

# SSM-On-Prem 7.x-Bereitstellung mit Cerberus Network Conflict - Fix

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[SSM On-Prem 7.x Cerberus Network IP-Änderung](#)

## Einführung

Dieses Dokument beschreibt eine Reihe von Anweisungen zum Ändern der Cerberus IP-Adresse im On-Prem-Server.

## Voraussetzungen

### Anforderungen

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Software- und Hardwareversionen:

- Plattform: KVM (Keyboard/Video/Mouse), Open Virtual Appliance (OVA), ISO-basierte Bereitstellung
- Software: Smart Software Manager am Standort, Version 7

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

## Hintergrundinformationen

Cerberus wird auf dem Host ausgeführt und macht dem Backend-Container eine API verfügbar, um Hostfunktionen bereitzustellen. Docker-Container haben nicht sofort Zugriff auf die Informationen des Host-Netzwerks. Um diese Kommunikation zu ermöglichen, werden mehrere Teile über die Adresse 10.x.x.x implementiert.

# SSM On-Prem 7.x Cerberus Network IP-Änderung

Schritt 1: Ändern Sie den IP-Alias, der der Loopback-Schnittstelle (lo) auf dem Host hinzugefügt wurde.

```
# ip addr show lo
1: lo: <LOOPBACK,UP,LOWER_UP> mtu 65536 qdisc noqueue state UNKNOWN group default qlen 1000
    link/loopback 00:00:00:00:00:00 brd 00:00:00:00:00:00
    inet 127.0.0.1/8 scope host lo
        valid_lft forever preferred_lft forever
    inet 10.x.x.x/32 scope global lo
        valid_lft forever preferred_lft forever
    inet6 ::1/128 scope host
        valid_lft forever preferred_lft forever
```

```
# cat /sbin/ifup-local
#!/bin/sh
if [[ "$1" == "lo" ]]
then
    ip addr add 10.x.x.x dev lo
fi
```

Bearbeiten Sie dieses Skript, ändern Sie die Verweise von 10.x.x.x auf 11.x.x.x, und starten Sie den Netzwerkdienst neu.

```
systemctl restart network
```

Schritt 2: Der Cerberus-Dienst überwacht nur 10.x.x.x. Überprüfen Sie die Cerberus-Konfiguration, und überprüfen Sie die konfigurierte IP-Adresse.

```
# cerberus config:get BIND
10.x.x.x
```

Ändern Sie die Cerberus IP-Konfiguration, und starten Sie den Cerberus-Dienst neu.

```
cerberus config:set BIND=11.x.x.x
cerberus restart
```

Schritt 3: Referenzen für 10.x.x.x in **docker-compose-up.yml**.

**docker-kompose-up.yml**-Datei übergibt die Cerberus IP-Adresse an die entsprechenden Container, damit sie mit dem Host kommunizieren können.

Bearbeiten Sie die Datei **docker-kompose-up.yml** mit der neuen Cerberus IP-Adresse.

```
backend:
  extra_hosts:
    - "dockerhost:11.x.x.x"
  environment:
    - CERBERUS_URL=http://11.x.x.x:6000
```

Schritt 4: Starten Sie den Satellitendienst neu.

```
systemctl restart satellite
```

Posten Sie alle Dienste online, und überprüfen Sie den Zugriff der Benutzeroberfläche auf Smart Software Manager On-Prem 7.x.

Ändern Sie die IP-Adresse jetzt in die Netzwerkschnittstelle ens192 von Smart Software Manager On-Prem 7.x.

**Hinweis:** Dieses Verfahren wird nicht empfohlen, wenn Smart Software Manager On-Prem Release 7 als HA-Paar (High Availability) bereitstellt, da SSH\_HOST\_TUNNEL mit der alten Cerberus-IP-Adresse eingerichtet wurde.